

Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **50 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Stadt Zürich muß den Trennungsgürtel aufheben und als Bauland erklären oder den Grundeigentümern außerhalb der Grünzone Bauland zur Verfügung stellen. Sie kann aber auch im Enteignungsverfahren, bei voller Entschädigung, den Privatbesitz erwerben.

Kleine Mitteilungen

Hofrat Prof. Dr. E. Doležal, Wien, 90jährig

Der in der ganzen Welt wohlbekannte österreichische Geodät und Photogrammeter Hofrat Prof. Dr. mult. E. Doležal hat am 2. März 1952 in seinem Heim in Baden bei Wien in geistiger Frische seinen 90. Geburtstag feiern können, überschüttet mit Gratulationen aus der ganzen Welt. Die Verdienste Doležals sind in der Aprilnummer des Jahrganges 1932 dieser Zeitschrift, aus Anlaß des 70. Geburtstages, eingehend gewürdigt worden. Die schweizerischen Geodäten, Photogrammeter und Geometer entbieten dem hochverdienten Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zu seinem Jubelfest. Zur Erinnerung an diesen Tag wird in nächster Zeit eine umfangreiche Festschrift erscheinen, in der viele Fachkollegen Hofrat Doležal huldigen.

Wahl des Stadtgeometers von Zürich

Der Zürcher Stadtrat hat am 22. Februar 1952 als Stadtgeometer gewählt Herrn Fridolin Wild, geb. 1913, von Mitlödi, Kt. Glarus, in Zürich, Adjunkt des Stadtgeometers. Wir gratulieren unserem Quästor des SVVK zu der ehrenvollen Wahl als Nachfolger von Herrn Prof. Dr. S. Bertschmann auf das herzlichste.

Neudruck von Tafelwerken

Nach den bisherigen geringen Bestellerzahlen ist die Neuauflage der „Siebenstelligen Werte der trig. Funktionen von Tausendstel zu Tausendstel des Neugrades“ und der „Achtstelligen Tafeln der trig. Funktionen (alte Teilung) für jede Sexagesimalsekunde des Quadranten“ von Dr. J. Peters zu dem ursprünglich vorgesehenen Preis nicht möglich.

Vom Nachdruck der achtstelligen Tafeln muß vorerst ganz abgesehen werden.

Auch für den Neudruck der siebenstelligen Tafeln ist nur eine *kleine* Auflage notwendig, wobei aber die Herstellungskosten bei den derzeitigen Rohstoffpreisen pro Stück etwa 30.– DM betragen. Alle Interessenten werden mit Hinweis auf den neuen Preis gebeten, an das Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt a. M., Friedberger Landstraße 325, umgehend den Bedarf mitzuteilen und bis spätestens 20. März 1952 den Subskriptionspreis von 28.– DM je Tafel auf das Girokonto des Instituts für Angewandte Geodäsie bei der Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt a. M., Nr. 004/1955 zu überweisen. Später können die Tafeln nur zu einem höheren Preis abgegeben werden.

Es ist damit zu rechnen, daß der Druck bis August 1952 beendet sein wird.